

**MUSIK**

# Josef Menzl stellt seine neue CD vor

**PENTLING/UNTERIRADING.** Josef Menzl hat eine Neue. Bei der Josefifeier in der Gaststätte zur Walba stellte er sie der Öffentlichkeit vor. Das Warten hat ein Ende: Das „Black Album“ der Blasmusik – out now! Der offizielle, von Menzl selbst verfasste Presstext lautet: „Bei dem achten und angeblich letzten Album der Kapelle Josef Menzl kann man nur ratlos den Kopf schütteln. Was hat Menzl da nur geritten? Nach eigenen Angaben hat er nur den Notenschrank ausgemistet, um einen Querschnitt seiner kuriosesten Arrangements einmal für die Ewigkeit zu bannen. Einfach so. Heimatpfleger sind ratlos. Selbst seine Mitmusiker können nur mit Achselzucken bestätigen: Menzl dreht durch!“

Tatsächlich ist die neue Scheibe besonders: Die Kapelle zeigt Qualitäten, die einem Profi-Orchester oder einer Bigband zugeschrieben werden könnten. Aber nicht nur in CD-Form hat sie der Vollblutmusiker unter seinem Label „Menzini Records“ auf den Markt gebracht. Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ ist das Album auch als limitierte Vinyl-Schallplatte zu haben. Die auf 300 Stück limitierte Erstauflage ist handsigniert. Damit liegt Menzl im Trend, denn die Schallplatte ist wieder schwer im Kommen.

Damit das Analog-Feeling auch digital erlebbar wird, hat sich Menzl etwas einfallen lassen: Die CD erscheint erstmals in „Vinyl-Optik“; sie ist nicht wie gewohnt silbern, sondern schwarz und hat Rillen. Außerdem gibt es zweitens das Album zum Download in zwei Versionen: Standard und als „Vintage Edition“. Bei letzterer wurde die Vinyl-LP gerippt, das Analog-Feeling wird wahr: Tonarm aufsetzen, Nadelrauschen und Knacksen der Schallplatte inklusive.

Die CD-Vorstellung war in der Walba. Menzl setzte wieder einmal Maßstäbe in der Blasmusik, nicht zuletzt auch bei der Auswahl der Stücke. Die Musiker kommen – vom studierten Musiker bis zum Handwerker – aus sämtlichen Berufssparten. Das Können, gepaart mit Authentizität, ergibt den speziellen Sound.

Seit 1995 begeistert Menzl mit seinen Stücken. Er, der Kulturpreisträger des Jahres 2015 im Landkreis Regensburg, trägt nicht nur zur Wiederbelebung der bayerischen Wirtshaus- und Tanzbodenmusik bei. Er beweist auch, dass Blasmusik nicht nur Tschingde-rassabum ist, sondern für alle Schichten hörbar. Das Album ist ab sofort im Handel als CD und Vinyl-Schallplatte sowie auf den bekannten Download Plattformen erhältlich.

An diesem Mittwoch, 3. April (20 Uhr), steigt die „Offizielle CD Release Party“ feat. Markus Engelstädter und Gerwin Eisenhauer im Regensburger Degginger; der Eintritt kostet 10 Euro. Am Mittwoch, 1. Mai, ist die Kapelle beim Maifest vertreten, am Samstag, 4. Mai, bei einem Weißwurstfrühstück im Paletti Regensburg und am Samstag, 13. Mai, auf der Maidult. (lje)



**Blasmusik ist mehr als „Tschingde-rassabum“: Die Kapelle Josef Menzl führt den Beweis.**

FOTO: JOSEF EDER